

Das Berufsbild des Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

**Dr. phil. Dipl.-Psych.
Hans-Ulrich Dombrowski**

**Psychotherapeutische Praxis
Lippstadt**

Psychotherapeutengesetz (PTG)

Gesetz über die Berufe des Psychologischen Psychotherapeuten und des Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten von 1999

- Psychologische Psychotherapeuten (PP) und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJP) stellen einen **eigenständigen Heilberuf** dar (Indikation und Therapie bezogen auf psychische Störungen).
- Beide Berufsgruppen sind in das Sozialrecht (Gesetzliche Krankenversicherung) einzubeziehen.
- Die Approbation ist an bestimmte Voraussetzungen geknüpft und schließt nach der **Ausbildung** mit einer staatlichen Prüfung ab.



Psychotherapeutengesetz (PTG)

Gesetz über die Berufe des Psychologischen Psychotherapeuten und des Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten von 1999

- Die Ausbildung umfasst mindestens **4.200 Stunden** aus den Bereichen
 - Praktische Tätigkeit
 - Theoretische Ausbildung
 - Praktische Ausbildung als Krankenbehandlung unter Supervision
 - Selbsterfahrung zur Reflexion eigenen therapeutischen Handelns



Psychotherapeutengesetz (PTG)

Gesetz über die Berufe des Psychologischen Psychotherapeuten und des Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten von 1999

- Die Ausbildung ist auf folgende psychotherapeutische Verfahren beschränkt
 - Verhaltenstherapie
 - Psychoanalyse
 - Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
 - Gesprächspsychotherapie



Psychotherapeutengesetz (PTG)

Gesetz über die Berufe des Psychologischen Psychotherapeuten und des Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten von 1999

- Unterscheidung staatliche Anerkennung und sozialrechtliche Anerkennung
- Zugangsvoraussetzungen
 - PP – Diplom /Master in Psychologie
 - KJP – Diplom / Master in Psychologie oder vergleichbarer Abschluss in Pädagogik, Sozialpädagogik, Lehramt, Theologie, Heilpädagogik oder Sozialarbeit

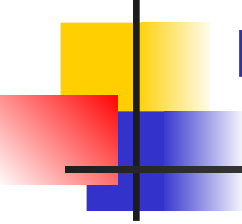


Psychotherapie als Heilkunde

Die heilkundlich tätigen Berufsgruppen in Deutschland

- Arzt / Zahnarzt (Sozialrechtliche Einbindung)
- PP / KJP (Sozialrechtliche Einbindung)
- Heilpraktiker / Psycho-Heilpraktiker (Keine sozialrechtliche Einbindung)

Diese genannten Berufsgruppen dürfen nach entsprechender Qualifikation psychotherapeutisch tätig sein.



Wer darf sich Psychotherapeut nennen in Deutschland?

- PP und KJP
Psychotherapie als eigenständige **Ausbildung** nach dem Diplom bzw. einem vergleichbaren Abschluss
- Arzt
Weiterbildung in Psychotherapie im Rahmen der ärztlichen Facharztweiterbildung (FA f. Psychotherapeutische Medizin und Psychosomatik) oder als Zusatzbezeichnung (Psychotherapie)

Wo arbeiten Psychotherapeuten?



- Freiberuflich in eigener Praxis
- Angestellt
 - Klinik oder Krankenhaus
 - Medizinisches Versorgungszentrum
 - sonstige Einrichtungen, in denen psychotherapeutische Kompetenzen erfragt werden.

Zukünftige Perspektiven

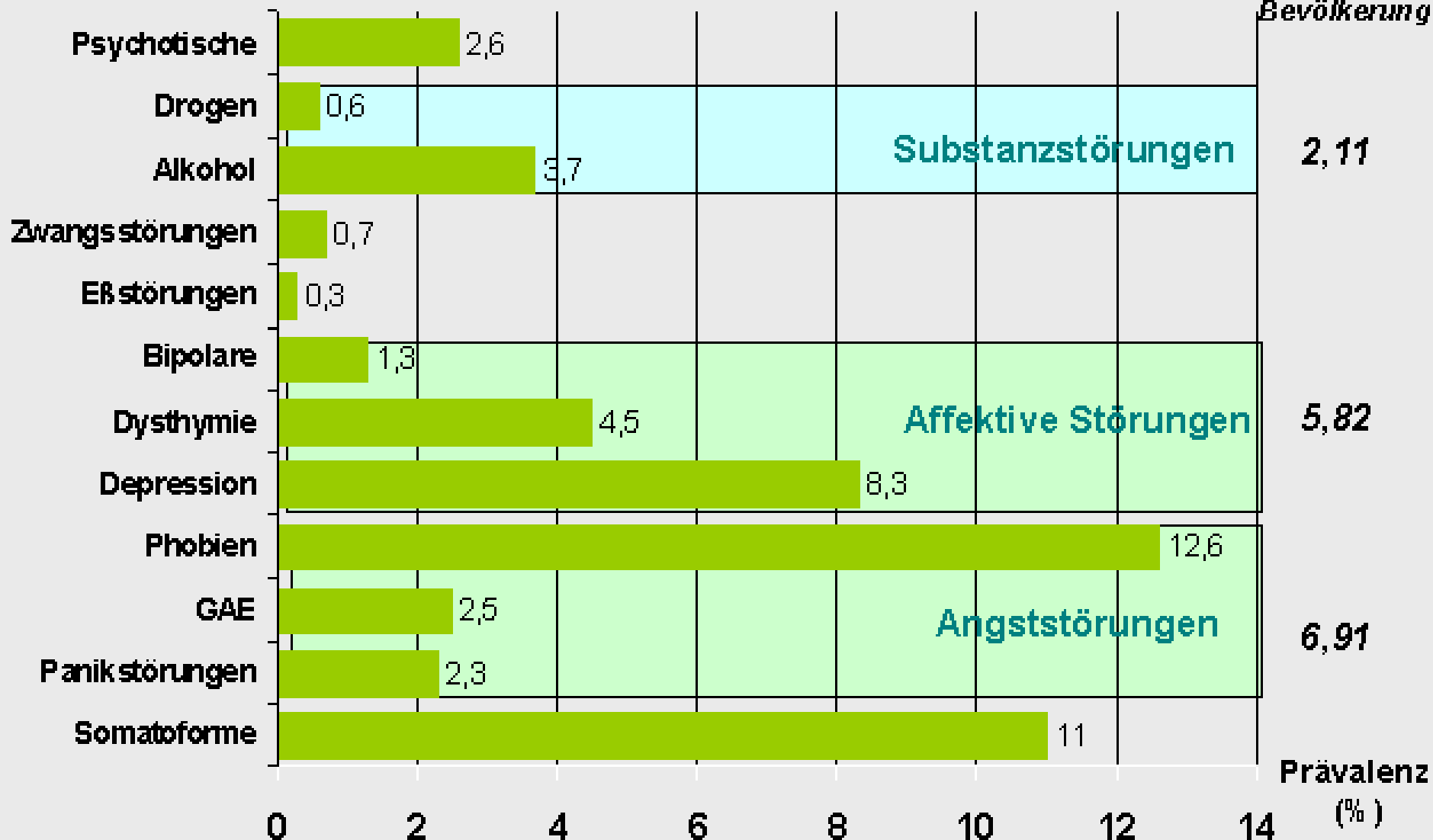


- Vereinheitlichung der Ausbildung und der Qualifikationskriterien in Europa
- Berufspolitische Ziele in Deutschland
 - Berechtigung zur Verordnung von Heilmitteln (Ergotherapie, logotherapeutische Behandlung, Soziotherapie)
 - Berechtigung zur Einweisung in stationäre psychotherapeutische oder psychiatrische Behandlung
 - Berechtigung zur Verordnung von Medikamenten
 - Berechtigung zur Bescheinigung der Arbeitsunfähigkeit

12-Monatsprävalenz nach Diagnose (Wittchen et al 2001)

DSM-IV Diagnosen

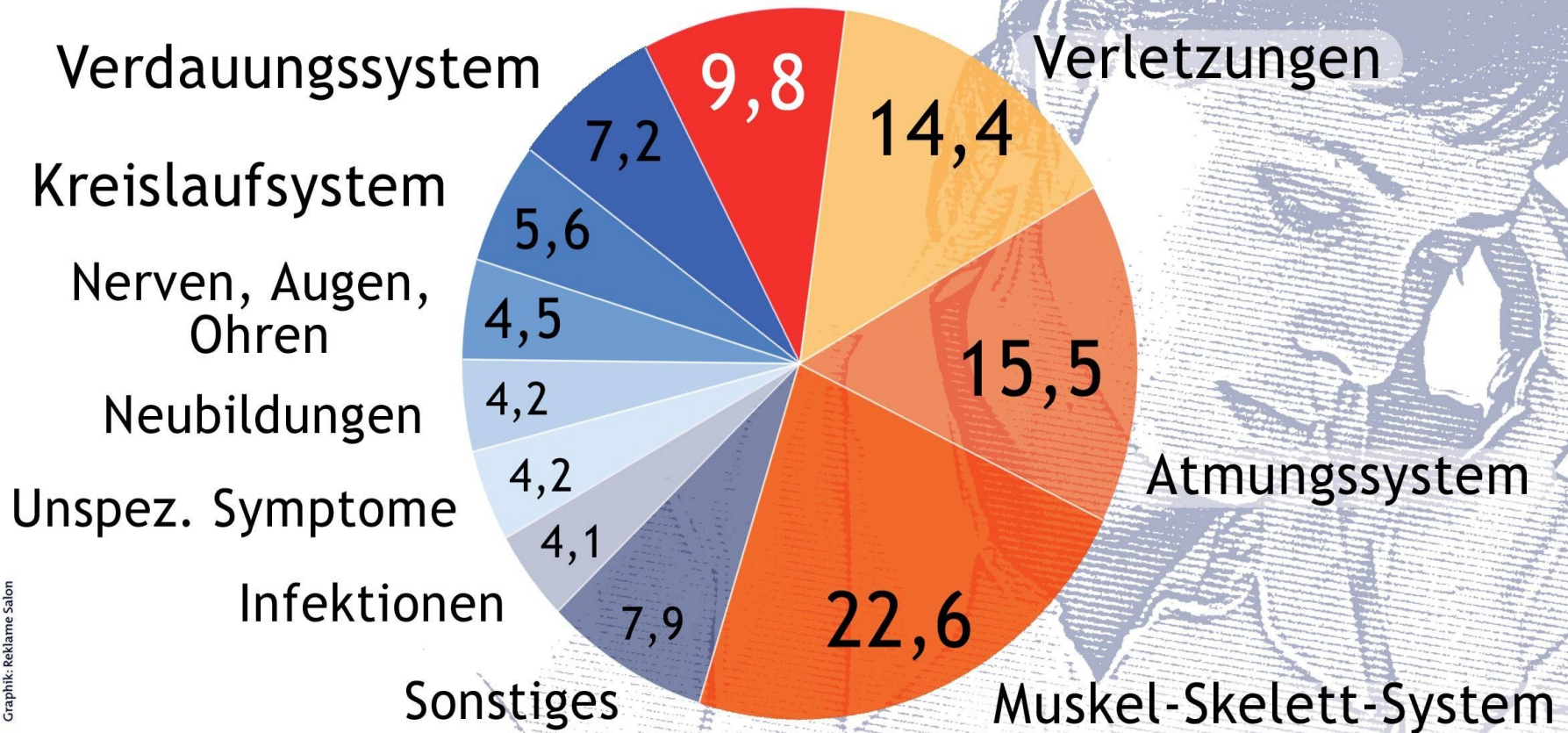
In Mill. der Bevölkerung



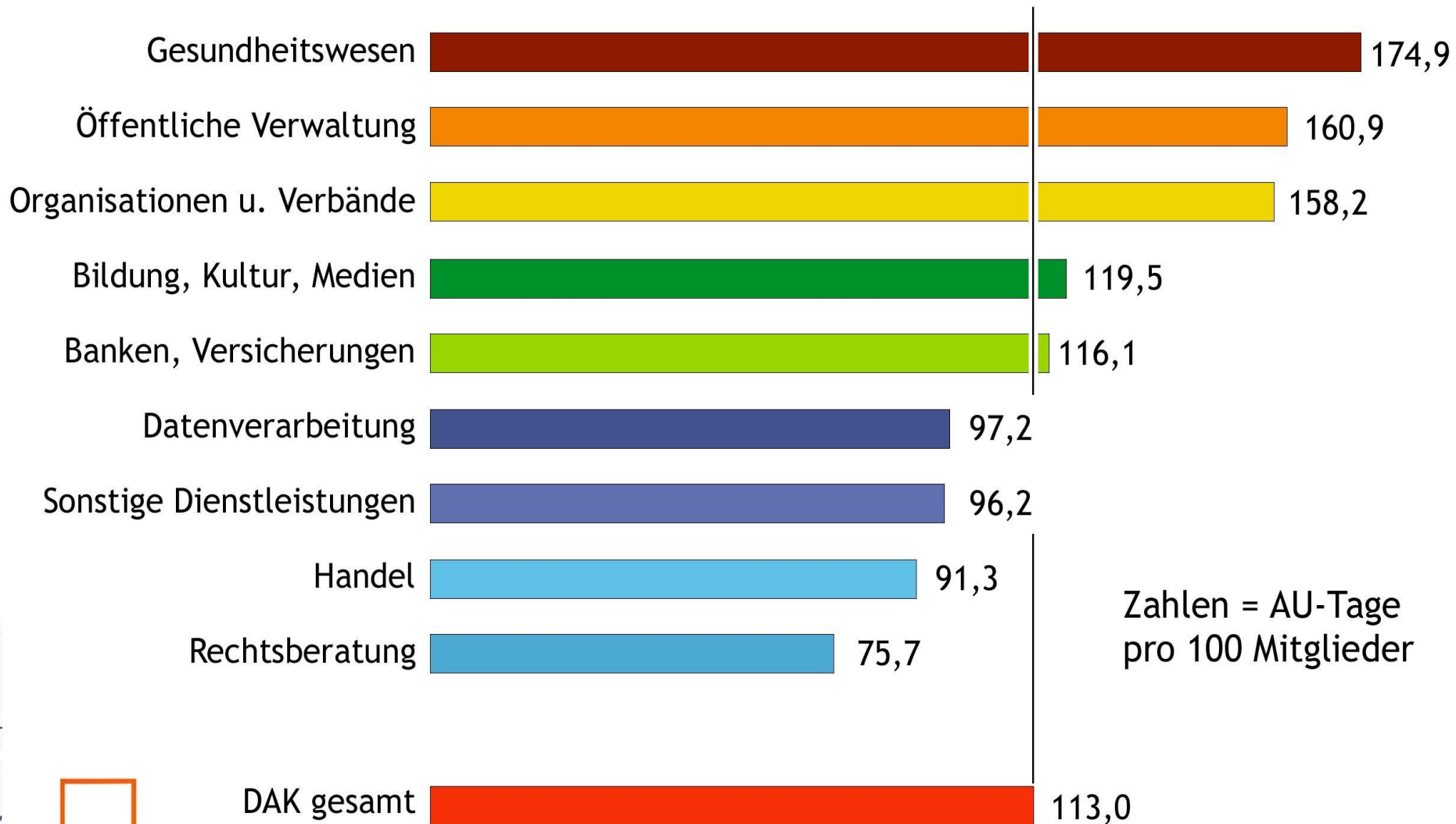
Krankenstand 2004 nach Diagnosen

Prozentualer Anteil der wichtigsten Krankheitsarten an AU-Tagen

Psychische Erkrankungen



Psychische Erkrankungen nach Branchen



Zahlen = AU-Tage pro 100 Mitglieder

Quelle: DAK Graphik: Reklame Salon



Quelle: DAK-Gesundheitsreport 2005

Vielen Dank für Ihr Interesse

